

KREBSMEDIZIN HEUTE:
präventiv, personalisiert,
präzise und partizipativ



32. DEUTSCHER
KREBSKONGRESS
2016

Veranstaltungen am Thementag

„Soziale Arbeit in der Onkologie“

Teil eins des Thementages auf dem Deutschen Krebskongress 2016 wird ganz im Zeichen der Gründung der neuen „Arbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit in der Onkologie ASO“ unter dem Dach der Deutschen Krebsgesellschaft stehen.

Die Soziale Arbeit ist zwar in dieser Form zum dritten Mal auf dem Krebskongress vertreten, es ist allerdings die erste Veranstaltung der noch jungen AG ASO.

Diese wollen wir nutzen, die Arbeitsgemeinschaft, ihre Ziele und vordringlichsten Aufgabenfelder vorzustellen. Dazu gehören zweifelsohne die Bereiche Aus-, Fort- und Weiterbildung ebenso wie die für das Handlungsfeld relevanten Bereiche der Sozialarbeitswissenschaft.

Soziale Arbeit als die (Gesundheits-)Profession, die sich mit den Folgen chronischer Erkrankung für den Alltag betroffener Menschen beschäftigt, braucht zur Verwirklichung ihrer Ziele ein tragfähiges methodisches Gerüst.

Zentrale Bedeutung hat das Konzept der Lebensweltorientierung, entscheidend geprägt von Prof. Hans Thiersch. Wir freuen uns, dass er mit seinem Vortrag zur Gestaltung des Thementages beiträgt.

Mit Prof. Gesine Grande konnten wir eine erfahrene Referentin zum Thema Patientenorientierung gewinnen, die mit ihrem Vortrag den zweiten Teil des Thementages eröffnen wird.

Nach der Vorstellung eines innovativen Beratungsprojektes wird die Veranstaltung wieder mit einer Diskussionsrunde zum Thema Patientenorientierung abschließen, in der Referentinnen und Referenten sowie Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe die Bedeutung des Konzeptes für die Soziale Arbeit in der Onkologie mit Ihnen diskutieren.

MESSE BERLIN
CITYCUBE BERLIN
24.–27. FEBRUAR 2016

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

 Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Informationen und Anmeldung
finden Sie unter www.dkk2016.de



Donnerstag, 25. Februar 2016

9:15–12:15

ASO/DVSG

**Soziale Arbeit in der Onkologie I:
Aktuelle Entwicklungen und
wissenschaftliche Fundierungen**

Vorsitz: *Adolph, H. (Berlin);
Dettmers, S. (Kiel)*

Grußwort | *Dettmers, S. (Kiel)*

Grußwort | *Ortmann, O. (Regensburg)*

Das Soziale in der Onkologie – Vorstellung der ASO:
Hintergründe, aktuelle Fragestellungen und Aufgaben
Rösler, M. (Bremen)

Stand der Ausbildung und Forschung Sozialer Arbeit
in der Onkologie | *Schneider, S. (Esslingen)*

Zukunftsfragen der Fort- und Weiterbildung
Walther, J. (Heidelberg)

Diskussion

Pause

Lebensweltorientierte soziale Arbeit mit chronisch
kranken Menschen | *Thiersch, H. (Tübingen)*

Diskussion

ASO/DVSG

**Soziale Arbeit in der Onkologie II:
Stärkung der Patientenorientierung:
Was bedeutet dies für die soziale Arbeit?**

Vorsitz: *Hamborg-Burfeind, S. (Bermervörde);
Walther, J. (Heidelberg)*

Patientenorientierung im Gesundheitswesen –
Bedarf und Bedürfnisse | *Grande, G. (Leipzig)*

Psychoonkologie online – neue Wege für eine bessere
Patientenversorgung
Beck, V. (Darmstadt); Vollmer, T. (Rotterdam)

Diskussion

Pause

Podiumsdiskussion: Patientenorientierung –
Wunsch und Wirklichkeit
*Beck, V. (Darmstadt); de Vries, J. (Berlin); Grande, G.
(Leipzig); Rösler, M. (Bremen)*